

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 29 | 20. Juli 2023

:aktuell

Heißes Wetter und viel Spaß

Hebelschule in Gottmadingen und Bietingen feierten Sommerfeste



Mehr als 50 Stände luden beim Flohmarkt in Gottmadingen zum Bummeln ein. Fotos: Durlacher



Die vierten Klassen der Hebelschule verabschiedeten sich mit einem Tanz.

Gottmadingen (md). In der sommerlich aufgeheizten Turnhalle in Bietingen versammelten sich zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, aufgeregtes Geplapper und ein bisschen Gewusel zeichnen die Szenerie am Freitag, 7. Juli. Schnell zur Ordnung gerufen, wurden die Großen und Kleinen zum Sommerfest der Grundschule, Abteilung Bietingen, begrüßt. Dazu hatten die Kinder ein kleines Programm auf die Beine gestellt und starteten mit der Verabschiedung einer langjährig tätigen Lehrerin, Sabine Wekhof. Mit dem Lied »Ich schenk dir einen Regenbogen« überreichten sie der sichtlich gerührten Lehrerin kleine Geschenke. Sieben Jahre war Wekhof für die Hebelschule tätig, fünf davon in Bietingen. Für ihren Einsatz dankte ihr die Rektorin Anja Abert. Wekhof selbst hatte für »ihre Kinder« als Überraschung ein Gedicht dabei, das sie auch prompt vortrug. Aber nicht nur die Kinder hatten Kleinigkeiten für Wekhof dabei, auch die Eltern hatten ihr eine »Schultüte« zusammengestellt und dankten Wekhof für ihren Einsatz. Nicht nur Sabine Wekhof wurde an diesem Tag verab-

schiedet, sondern auch die Viertklässler, die nun an die weiterführenden Schulen kommen. Mit einem Lied verabschiedeten sie sich, bekamen ihre ganz persönliche Schulzeitung und hatten auch ein Präsent für ihre Klassenlehrerin dabei.

Im weiteren Programm sangen die Kinder weitere Lieder - auch in verschiedenen Sprachen - und führten sogar ein Märchen auf. Bei ihrer Version des Klassikers »Aschenputtel« blieb vor Lachen kein Auge trocken, der Applaus fiel entsprechend tosend aus. Nach den Vorführungen waren die Kinder, Eltern und Lehrerinnen nicht ganz unglücklich, aus der heißen Halle heraus in den Schatten beim Schulhof zu gelangen, wo sie sich auf Picknickdecken ausbreiteten und bei kühlen Getränken und Kuchen noch ein schönes Sommerfest verbrachten.

Mindestens genauso heiß war es auch beim Sommerfest der Hebelschule in Gottmadingen. Hier hatte der Elternbeirat groß aufgefahren. Nicht nur stellte er einen Kinderflohmarkt mit etwa 50 Ständen auf die Beine, sondern organisierte auch verschiedene Spielstationen, bemannte

die Kuchen- und Getränketheke, den Grill und die randvoll mit leckerem Eis gefüllte Kühltruhe, die sie großzügigerweise von einem Sponsor aus der Schweiz erhielten.

»Nach Corona wurde relativ wenig getan, daher der Vorschlag zu dem großen Sommerfest«, so der Vorsitzende des Elternbeirats, Tobias Topp. Von Anfang an sei aber klar gewesen, dass dies nur gemeinsam zu schaffen sei. Schnell bildeten sich Gruppen, die Eltern wurden informiert und mit viel Initiative und Dynamik wurde das Fest auf die Beine gestellt, zahlreiche Helferinnen und Helfer machten die Bewältigung möglich. Auch in Gottmadingen wurden die

vierten Klassen verabschiedet. Zu Beginn sangen alle Viertklässler ein tolles Abschiedslied, das großen Beifall fand. Die Rektorin Anja Abert freute sich, dass die Kinder zu so tollen Menschen herangewachsen seien und lud sie ein, durch die »Ausschulungsmaschine« zu gehen, da sie dann keine Hebelschulkinder mehr seien und sich auf das große Abenteuer »weiterführende Schule« machen würden.

Damit schloss sich der Kreis von der Einschulungsmaschine bei der Einschulung wieder, diese Symbolik fand ebenfalls großen Beifall, die stolzen Eltern nahmen die Gelegenheit, Fotos von ihren »Großen« zu machen zahlreich war.



In Bietingen wurde die langjährige Lehrerin Sabine Wekhof verabschiedet.

Terminplaner

vom 20. bis 26. Juli

Freitag, 21. Juli

16 bis 18 Uhr BUND-Jugendgruppe, Sommerfest, BUND-Naturschutzzentrum Gottmadingen

Sonntag, 23. Juli

7 Uhr Naturfreunde Gottmadingen, Bergtour Margelchopf (CH)

Montag, 24. Juli

14:30 bis 15:30 Uhr Sprechstunde Pflegestützpunkt, Altes Rathaus, Rathausplatz 1

Dienstag, 25. Juli

18 Uhr Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt, Sitzungssaal des Rathauses, Johann-Georg-Fahr-Str. 10

Abfuhrtermine



Biomüll

Fr. 21.07.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Sa. 22.07.2023 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Gelber Sack

Mi. 26.07.2023 Ortsteile

Do. 27.07.2023 Gottmadingen

Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Mi. 02.08.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Mo. 07.08.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Sa. 09.09.2023 8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Mi. 20.09.2023 15 bis 17 Uhr, Gottmadingen, Bauhof

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Derzeit finden keine Sammlungen statt.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottkontainer im Bauhof

Fr. 28.07.2023 16 bis 18 Uhr im Bauhof

In Stufen erhöht

Gemeinderat entscheidet über Elternbeiträge in Kindergärten

In der Pandemie wurden laut dem Kämmerer Andreas Ley die Elternbeiträge nicht im notwendigen Maß erhöht, dadurch sei ein Nachholbedarf entstanden, hinzu kämen deutliche Lohnsteigerungen.

Gottmadingen (md). Die kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände schlugen eine Erhöhung der Elternbeiträge um 8,5 Prozent für das Kindergartenjahr 2023/2024 vor. Dies würde eine Erhöhung der Kosten für ein Kind in der Regelgruppe von 12 Euro pro Monat, in der Gruppe mit verlängerter Öffnungszeiten von 16 Euro pro Monat und in der U3-Betreuung zwischen 20 und 39 Euro pro Monat bedeuten. Das angestrebte Ziel der Verbände liegt bei einer Elternbeteiligung von 20 Prozent, in Gottmadingen liegt sie momentan zwischen 14 und 15 Prozent. Aufgrund der Erhöhung gab es ein Gespräch zwischen allen Beteiligten - den Elternbeiräten, den Trägervertretern, Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen und der Verwaltung. Ergebnis war, über eine stufenweise Erhöhung zu beraten. Der

Vorschlag der Verwaltung sah vor, zum 1. September 2023 die Kindergartenentgelte um vier Prozent zu erhöhen und zum 1. März 2024 um circa 4,5 Prozent. Diesem Vorschlag folgte der Gemeinderat einstimmig. »Die Diskussion mit den Beteiligten war sehr konstruktiv, es gab viel Verständnis für die Situation der Gemeinde, aber wir müssen auch Verständnis für die Eltern haben. Die Stufung ist ein Zeichen dafür, dass wir die Situation ernst nehmen«, so Kirsten Graf (SPD). Nach dem Beschluss ließ es sich Bürgermeister Dr. Michael Klinger nicht nehmen, einige Elternstimmen zu zitieren, denn oft höre man nur etwas, wenn es nicht so gut laufe: Die gute Arbeit der Erzieherinnen soll mit einem guten Lohn honoriert werden. Die Kinder würden sich laut den Eltern in den Einrichtungen wohl fühlen. Auch dass die Verwaltung es immer wieder schaffe, für alle Kinder einen Betreuungsplatz zu finden, honorierten die Eltern, und dass die Erzieherinnen trotz der daraus manchmal angespannten Situation eine so großartige Arbeit leisten.

Einladung zur Verbandsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes

zu der am **Donnerstag, 20. Juli 2023, um 9:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Rielasingen-Worblingen, Lessingstraße 2 stattfindenden öffentlichen Verbandsversammlung lade ich hiermit ein.

Tagesordnung

1. Vorstellung der Gebührekalkulation für das Wirtschaftsjahr 2023
2. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
3. Neufassung Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz (LKreiWiG)
Abstimmung zu § 6 Abs. 5 LKreiWiG – Aufgabenübertragung nach § 6 Abs. 1 LAbfG alt (Delegationen)
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Baumert, Verbandsvorsitzender

Herzlichen Glückwunsch

Frau Linda Lochbühler

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 22. Juli

Frau Margrith Reiss

Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 22. Juli

Ein neues Stück Gottmadingen

Sieger der Konzeptvergabe für das Quartier 2020 steht fest

Eine Jury aus einem Fachgremium – Architekten, Stadtplanern und Landschaftsarchitekten – einem Sachgremium – Verwaltung und Gemeinderäten – und einer breiten Beteiligung aus der Bevölkerung kürte letzte Woche den Sieger der Konzeptvergabe für das Quartier 2020 nach einer intensiven Sitzung. Damit ist das Quartier einen wichtigen Schritt weiter.

Gottmadingen (md). »Wir sind mit diesem Verfahren den ungewöhnlichen Weg gegangen, das Quartier als Konzeptvergabe auszuscheiden«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Denn normalerweise würde das Quartier ausgeschrieben, dann würde die Suche nach einem Bauunternehmer losgehen, der diesen Plan umsetze – oft würden hier dann Abstriche gemacht.

Mit der Konzeptvergabe stehe ein Bauräger hinter jedem Plan, der diesen umsetze. Es sei ein Festpreis aufgerufen und das Projekt sei nicht an den Höchstbietenden vergeben worden.

Zwei Dinge wurden bei diesem Wettbewerb offengelassen: Zum einen, ob die alte Hauptschule erhalten werden solle. Drei der fünf vorgestellten Entwürfe entschlossen sich dazu, einer sogar zum Erhalt des alten Realschulgebäudes. Zum anderen, wie die Parksituation gelöst werden würde – mit einer oberirdischen Parklösung oder einer Tiefgarage. »Wir haben uns sehr viele Gedanken gemacht, inhaltlich, über Wohnformen, und auch alle einbezogen«, beschrieb der Bürgermeister den Prozess. Nicht nur die Fach- und Sachgremien waren an der Jurysitzung beteiligt, sondern auch Mitglieder der »Spurgruppe Quartier 2020«, die Jugendvertreterin und die Vertreterin des Seniorenbeirats, jeweils ein Mitglied der AWO und der Caritas, die später Einrichtungen im neuen Quartier betreiben werden. Auch das Amt für Jugend, Familie und Soziales und ein Energieberater waren involviert. »Die Vorgaben zum Wettbewerb waren davor schon ein sehr langer Weg und die Frage stellte sich, wer sich darauf einlässt«, beschreibt Bernhard Gassner (SPD) die Vorarbeit. Als Architekt wisse er, welcher enorme Aufwand hinter solch

einer Planung stecke, um so mehr Freude er sich, dass fünf Entwürfe abgegeben wurden. Für Laura Kanbach, die Jugendvertreterin, war es eine sehr spannende Erfahrung an dem Verfahren teilzunehmen: »Ich finde es toll, dass die Gemeinde so offen ist, und aus jeder Schicht Menschen teilnehmen. Es war sehr interessant und cool, mitzuwirken.«

Der Sieger

Hinter dem Siegerentwurf steht die »Oekogeno GLH eg« aus Freiburg mit den »KTL Architekten« aus Rottweil und der Stadtplanerin Maria Kollmann aus Konstanz. »Ich komme aus der Gegend, kenne Gottmadingen. Wir haben uns umgeschaut, was da ist und viele Elemente aus der Umgebung in unseren Entwurf aufgenommen«, so der Projektleiter von KTL, Benjamin Heller. So erinnern die Shed-Dächer an die prägenden Fabrikgebäude der Firma Fahr. Die Blockrandbebauung mit der Hofbebauung spiegelt die Gebäude der Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen (WBG) auf der anderen Seite der Hardstraße wider, beschrieb Kollmann die Situation vor Ort. Die Entscheidung, den Hauptzugang ins Quartier auf derselben Höhe zu setzen, wie den Zugang zur Innenhofbebauung der WBG, wurde bewusst gefällt. »Das Projekt passt zu Gottmadingen, ich bin mir sicher, dass sich die Menschen darin wohlfühlen werden«, freute sich Marie-Thérèse Oni, die Seniorenvertreterin. »Mit dem beinahe modularen System können wir eine Vielfalt von Wohnungsformen verwirklichen«, erklärte Heller. Philipp Weber, Projektleiter Wohnprojekte bei Oekogeno, freut sich über das Projekt, welche die Genossenschaft schon in ähnlicher Größe verwirklicht haben. Der Entwurf füge sich laut dem Juryurteil gut in die Umgebung ein, da sie die »Körnung« der Umgebung widerspiegele. Körnung ist ein Fachbegriff, der die Dichte der Bebauung auf einem Schwarzplan zeigt. Die Gebäude des Siegerentwurfs gliedern sich in ihrer Massivität in die Umgebung ein, so sind größere Gebäude in der Blockrandbebauung eher in Richtung der größeren Gebäude der WBG angesiedelt, während die niedrigeren und kleineren



Das Gremium mit den Siegern: (von links) Michael Grimm (FWG), Bernhard Gassner (SPD), Projektleiter Benjamin Heller von »KTL Architekten«, Stefan Leiber vom Caritas-Verband Singen-Hegau, Philipp Weber, Projektleiter Wohnprojekte bei Oekogeno, Philip Schmal, Architekt und Stadtplaner vom Büro Pesch und Partner, Stadtplanerin Maria Kollmann, Jugendvertreterin Laura Kanbach, Seniorenvertreterin Marie-Thérèse Oni, Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Bauamtsleiter Urban Gramlich und Dr. Bernd Schöffling (CDU). Foto: Durlacher

Reihenhäuser in Richtung der Nelken- und Rosengegg-Straße angedacht. »Die Wegebeziehungen sind gut, auch die Gesamtheit des Konzepts«, freute sich Michael Grimm (FWG) über den Entwurf. Auch dass die Sieger aus der Region kämen, sei für ihn ein Pluspunkt. Der Quartiersplatz, der am alten Hauptschulgebäude liegt, ist zentral platziert, um ihn herum sind die vorgeschriebenen sozialen Einrichtungen – Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung, Kindergarten, Tagespflege – angedacht, zusammen mit dem Quartierstreff bildet dieser Platz dann das »Herz« des Quartiers. »Ich kann sehr viel in dem Entwurf sehen«, freute sich Stefan Leiber vom Caritasverband Singen-Hegau.

Aber es gab auch Kritik am Entwurf, so schien der Jury die Platzierung des Fahrradabstellplatzes am Quartiersplatz nicht vorteilhaft. Auch die Sammelgarage sei hinsichtlich der Organisation sehr groß und die Ausweitung des Tiefgaragengeschosses wurde kritisch gesehen.

Der 2. Platz

Der Entwurf der Firma »Gapp Objektbau« aus Öpfingen mit den »Hermann+Bosch Architekten« aus Stuttgart überzeugte die Jury vor allem durch den Erhalt nicht nur des Hauptschulgebäudes, sondern auch durch den Erhalt des Realschulgebäudes. Hierdurch wird viel »graue Energie«, Beton, eingespart.

Auch die modular aufgebaute Sammelgarage, die je nach Bedarf

erweitert, zurückgebaut und umfunktioniert werden könne, überzeugte die Jury. Leider ließ der Entwurf eine Vielfalt der Gebäude- und Wohnungsformen vermissen, durchweg wurde eine Erschließung durch Laubengänge gewählt, die Unterbringung aller sozialen Einrichtungen im alten Hauptschulgebäude lassen kaum Möglichkeiten zur Erweiterung.

Wie es weitergeht

Die Erst- und Zweitplatzierten werden sich nun über den Sommer zusammensetzen und versuchen, ihre beiden Entwürfe zu kombinieren, um den Erhalt des Realschulgebäudes eventuell auch im Siegerentwurf realisieren.

In einer öffentlichen Führung am vergangenen Donnerstag wurde die hohe Verdichtung und die Sozialverträglichkeit der geplanten Bebauung kritisch hinterfragt. Hierzu erklärte Dr. Klinger, dass die Kriterien der Geschossfläche und Bebauungsdichte lange im Gemeinderat diskutiert und festgelegt worden seien.

Soziale Brennpunkte, die von einer Bürgerin angesprochen wurden, sah der Bürgermeister an keiner Stelle in diesem Gebiet. Der Mix aus verschiedenen Wohnformen, aus Eigentums- und Mietwohnungen, gefördert oder nicht, sei eine sehr bunt gemischte Nutzung, »Wir bauen hier kein Ghetto«, erklärte er. »Der Bau wird eine große Veränderung, die auch spürbar sein wird. Diese Veränderung kann aber auch positiv sein«, meldete sich Vera Federer, hauptamtlicher Vorstand der WBG zu Wort.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Onleihe »BleNE«

Nutzen Sie, insbesondere auch während der Büchereiferien, die (für Büchereinutzer kostenfreie) Onleihe »BleNE« über die Onleihe-App (verfügbar im App-Store beziehungsweise PlayStore) oder über die Internetseite www.onleihe.de/biene beziehungsweise den QR-Code.



Neue CDs für Kinder in der Gemeindebücherei:

Sternenschweif: Das Tal der Wildpferde/Das verwunschene Baumhaus; Ninjago 59/60; Detektivbüro Lasse Maja: Das Strandgeheimnis/Das Musikgeheimnis; Maurice der Kater (Hörspiel zum Kinofilm); Lego City Abenteuer 13; Leo und die Abenteuermaschine: Leo und der Buchdruck; Der Hund ohne Namen (Krauser, U.)

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten „Im Täschen“ in Gottmadingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Erzieher (m/w/d)



Alternativ kommen auch andere Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Betracht. Wir bieten hierbei eine Beschäftigung in der Kleinkindbetreuung mit einem Beschäftigungsumfang von 95-100 % (ca. 37-39 Wochenstunden).

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 hauptamt@gottmadingen.de
78244 Gottmadingen www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-146



33.333 Besucher im Höhenfreibad Gottmadingen

Gottmadinger Bad ist sehr beliebt



Eva Schäfer, Leonore Trombik, Bürgermeister Dr. Michael Klinger (von links) freuen sich, dass da Höhenfreibad so gut angenommen wird.

Foto: Gemeindeverwaltung

Gottmadingen. Am Mittwoch, 12. Juli, wurde Leonore Trombik als 33.333 Badegast der Saison 2023 im Höhenfreibad Gottmadingen geehrt. Die Gottmadingerin, die das Höhenfreibad regelmäßig besucht, wurde von Bürgermeister Dr.

Michael Klinger und der Mitarbeiterin des Höhenfreibades, Eva Schäfer, am Mittwochmorgen herzlich begrüßt und erhielt einen Gottmadinger Geschenkgutschein im Wert von 30 Euro und einen Blumenstrauß überreicht.

Informationsveranstaltung

Sanierung der B 34 in Gottmadingen

Gottmadingen. Das Regierungspräsidium Freiburg plant gemeinsam mit der Gemeinde Gottmadingen im Bereich zwischen der Randegger Straße bis zur Rielasinger Straße die Sanierung der B 34. Die Sanierung der Gottmadinger Ortsdurchfahrt ist sehr komplex und erstreckt sich in unterschiedlichen Abschnitten über die Jahre 2023 und 2024.

In einer öffentlichen Informationsveranstaltung, zu der die Gemeinde gemeinsam mit dem Regierungspräsidium am Mittwoch, 26. Juli, um 18:30 Uhr in die Mensa der neuen Eichendorff-Realschule einlädt, soll das Bauprojekt im Detail und die genauen Ausführungszeiträume der einzelnen Abschnitte sowie die vorgesehenen Umleitungsstrecken vorgestellt werden. Die Gewerbetreibenden im Ort und die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der B 34 wurden persönlich zu der Veranstaltung eingeladen, ausdrücklich richtet

sich diese Informationsveranstaltung aber an alle interessierten Gottmadingerinnen und Gottmadinger.

Alle Bauphasen müssen unter Vollsperrung des Kfz-Verkehrs auf unterschiedlichen Abschnitten der B 34 im Ortskern durchgeführt werden und werden selbst bei guter Planung und Durchführung entsprechende Beeinträchtigungen mit sich bringen. Um die Störungen, die ein solches Projekt verursacht, für Anlieger und Gewerbetreibende so gering wie möglich zu halten, hat die Neubauleitung Singen des Regierungspräsidiums zusammen mit der Gemeinde Gottmadingen für alle Hauptbauphasen ein entsprechendes Verkehrskonzept für die inner- und überörtliche Umleitung des Verkehrs erarbeitet.

Bei der gemeinsamen Informationsveranstaltung besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit, Fragen zum Bauablauf zu stellen.

Anzeige

»Da wackelt die Gass« - Altstadtfest 2023



Die offizielle Eröffnung des Engener Altstadtfests am kommenden Samstag um 11 Uhr durch Bürgermeister Johannes Moser wird - wie stets - umrahmt von den Engener Trachtendamen (Bild), den Jagdhornbläsern, dem Fanfarenzug und der Engener Bürgerwehr. Bild: Archiv Hering

Engen (cok). Das Altstadtfest wartet mit einem vielfältigen Programm auf, bei dem auch in diesem Jahr wieder für jeden Geschmack etwas dabei ist. Auf acht Bühnen werden 19 verschiedene Musikvereine und Gruppierungen unterhalten, darunter Stimmungs-Garanten wie die Stettener Trachtenkapelle, die Stadtmusik und verschiedene Guggenmusiken. Die »Hegauer Alphörnle« und Drehorgel-Spieler Manfred Sailer werden

im ganzen Altstadtgebiet zu hören sein. »Songman« Sebastian Kemper spielt tagsüber vor dem ehemaligen Modestudio Schalldach, auf der Freilichtbühne kommen Nachtschwärmer beim Auftritt der Band CARGO ebenso auf ihre Kosten wie bei einer neuen Feuer-LED-Show ab 21.30 Uhr auf dem Sternenplatz. Von Fest-Klassikern wie Wurst, Pommes, Schupfnudeln, Dünnele und selbstgebrautes Bier über Cocktails, Wein und feine Pasta

bis zu Zanderknusperle, Langos und vegetarischen Gerichten bieten die Engener Vereine und die Gastronomie alles auf, was das kulinarische Herz begehrt. Der Kinderflohmarkt in der Peterstraße und Teilen der Hauptstraße, für den 60 Stände gemeldet sind, startet um acht Uhr - genau wie der Floh- und Trödelmarkt für die »Großen«, der ab der Hauptstraße/Ecke Maxenbuck bis in Höhe der Stadtbibliothek, in der Klostersgasse und im »Normagässle« stattfindet. Auf der »Kindermeile« können sich die Mädchen und Jungen unter anderem auch bei Kasperle-Vorstellungen, im Märchenzelt, an der Button-Maschine, beim Face-Painting, bei einer Seilerin oder an der Druckerpresse die Zeit vertreiben. Auch die Stadtjugendarbeit ist in diesem Jahr mit einer »Aktions-Arena« auf dem Schulplatz dabei.

Acht Kleinkünstler wie »Mischer Toscana« oder »Augustine Putzmunter« sind zwischen 12 und 19 Uhr unterwegs und auf der Freilichtbühne gibt es ganztags Tanz- und Musikauftritte. Beim Feierabendhock mit musikalischer Unterhaltung am Freitag von 17 bis 22 Uhr im alten Stadtgarten lässt es sich gut auf das Altstadtfest einstimmen. Gastgeber ist dort der Hegauer FV. An der 44.ten Ausgabe des Altstadtfestes beteiligen sich 21 Vereine, 22 Einzelhändler und fünf soziale Einrichtungen. »Das Altstadtfest ist ein Fest der Vereine und der Gewerbetreibenden, die sich an diesem Tag enorm ins Zeug legen, damit generationenübergreifend und mit Strahlkraft weit über Engen hinaus Menschen zusammenkommen, um fröhlich ein paar schöne Stunden zu verbringen«, so Bürgermeister Johannes Moser.

»Pirmin« live

Gute Stimmung garantiert



Engen. Pirmin Wäldin (Bild), der Entertainer und Stimmungsmacher im Hegau, wird beim Altstadtfest Engen auf dem Marktplatz ab 19.30 Uhr mit vielen Party-, Stimmungs-, Pop- und Rockklassikern mit seiner Livemusik mit Gesang sowie

einer fetzigen Bühnenshow für beste Unterhaltung und Partystimmung sorgen. Mit dabei sind auch seine eigenen Party-Hits »Die Farben des Lebens« und »Vom Hegau bis zum Bodensee«, die zum Mitmachen einladen.

Rückenschmerzen? Nackenverspannungen?



Wollen Sie Natürlich besser schlafen?
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin!

oder,
Fordern Sie Ihre kostenlose Infobroschüre „mehr wissen, besser schlafen“ an.



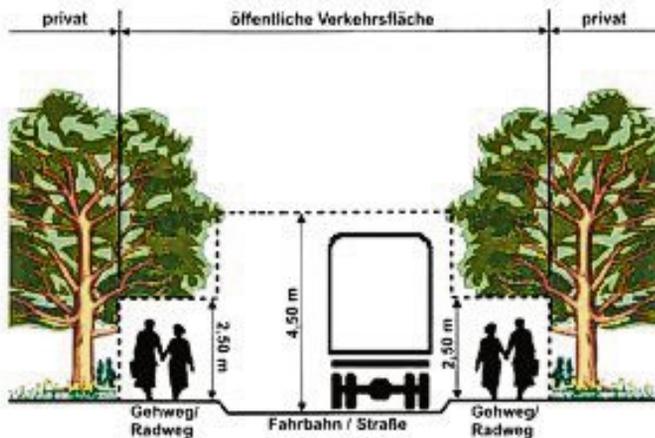
Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang

Ostlandstraße 2 78234 Engen Tel. 07733 6806
lang@pronatura-lang.de www.pronatura-lang.de

Hecken und Bäume zurückschneiden

Straßen und Gehwege müssen frei sein



Hegau. Ansprechend gestaltete Vorgärten und Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume von Mensch und Tier bei. Oft wächst dieser Bewuchs aber in den öffentlichen Straßenraum hinein und ruft Gefahrensituationen hervor. Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste oder Hecken zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen dem Grundstückseigentümer erhebliche Schadenersatzforderungen. Beim Ordnungsamt eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen, dass an Straßen, Einmündungen sowie an Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überragende Äste und zu breit oder zu hoch wachsende Hecken bestehen. Deshalb bittet die Gemeinde die Grundstückseigentümer und –Besitzer um ihre Mithilfe: Man sollte kontrollieren, ob der Bewuchs auf Ihrem Grundstück in den Straßenbereich hineinragt und die erforderlichen Rückschnitte vornehmen. Zu prüfen ist auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze

oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Es ist zu bedenken: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (zum Beispiel Straßenbezeichnungen, Verkehrszeichen) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen insbesondere auch von Rettungsdiensten erschwert. Wenn der Bewuchs zu stark in den öffentlichen Verkehrsraum ragt, ist der Rückschnitt kein freiwilliges Handeln mehr, sondern wird nach den Bestimmungen des Straßengesetzes zur Pflicht: „Die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslage sind verpflichtet, den von ihren Grundstücken auf öffentliche Straßen ragenden Bewuchs zu beseitigen«. Beim Zurückschneiden ist das sogenannte Lichtraumprofil zu beachten: Der Rückschnitt im Bereich von Geh- und Radwegen muss in einer lichten Höhe von mindestens 2,5 Metern bündig zur Grundstücksgrenze erfolgen. Dagegen muss die Fahrbahn bis zu einer lichten Höhe von 4,5 Metern von jeglichem Überhang frei sein (siehe Grafik).

Auf öffentliche Straßen und Gehwegen ragender Bewuchs muss beseitigt werden. Rechtzeitiges Zurückschneiden ist jederzeit erlaubt und gewollt. Die Gemeindeverwaltung dankt für das Verständnis

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

STADTRADELN in Gottmadingen

10.000 Kilometer mehr als im Vorjahr



Gottmadingen. 34.503 Radkilometer, neun Teams und 232 Radlerinnen und Radler – das STADTRADELN in Gottmadingen geht erfolgreich zu Ende. Vom 19. Juni bis zum 9. Juli nahm die Gemeinde Gottmadingen erneut am STADTRADELN teil. Gefördert wird die Aktion durch die Landesinitiative RadKULTUR. Die aktivsten Teams und damit die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs stehen fest. Neugierig? Eine vollständige Liste der radaktivsten Teams gibt es auf <https://www.stadtradeln.de/gottmadingen>.

Die aktivsten STADTRADELN-Teams 2023 aus Gottmadingen im Überblick:

- Radsport Gottmadingen 2019 (9.931 Kilometer)
- Hebelschule Gottmadingen (8.359 Kilometer)
- Eichendorff Realschule (6.729 Kilometer)

Verkehrsminister Winfried Hermann MdL: »Der Aktionswettbewerb STADTRADELN zeigt, dass gemeinsame Aktionen auf das Mobilitätsverhalten große Wirkung haben. Deshalb

fördert das Verkehrsministerium Baden-Württemberg diese Aktion seit 2017. Im Alltag viel zu radeln ist gut für die Gesundheit und ein aktiver Beitrag für Klimaschutz«.

Bürgermeister Dr. Michael Klinger zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis des dreiwöchigen STADTRADELN-Wettbewerbs und dankt allen Beteiligten für ihr Engagement. Er beglückwünscht die Teams zu dem beeindruckenden Gesamtergebnis von 34.503 Radkilometern und rund 5.500 Kilogramm vermiedenem CO₂. Mit dem diesjährigen Ergebnis konnte man den Erfolg der letztjährigen Teilnahme um fast 10.000 Kilometer verbessern.

»Es ist beachtlich, was Gottmadingen in diesem Jahr möglich gemacht hat: 34.503 Kilometer sind ein Statement in diesen Zeiten. Auch hat sich in besonderer Weise gezeigt, welchen Wert das Fahrrad als Verkehrsmittel hat. Ich bin mir sicher, viele von uns werden in Zukunft öfter aufs Rad steigen – zum Beispiel durch regelmäßiges Radfahren zur Arbeit«.

Sportwochenende in Randegg

Fußball- und Elfmeterturnier für ältere und jüngere VfBler

Randegg. Am Freitag, 28. Juli, und Samstag, 29. Juli, findet das Sportwochenende des VfB Randegg statt. Beginn ist am Freitag um 18 Uhr mit einem Jugendspiel der kleinsten VfB-Kicker. Anschließend, um 19 Uhr, findet ein Legendspiel statt, bei dem ältere und jüngere VfBler ihr Können noch unter Beweis stellen.

Am Samstag ab 13:30 Uhr findet dann das Blitzturnier mit

folgenden Mannschaften statt: Die Reserve des SC Gottmadingen-Bietingen, FSG Zizenhausen-Hi-Ho, BC Konstanz-Egg sowie dem Gastgeber VfB Randegg. Das Elfer-Turnier beginnt dann anschließend um 18 Uhr. Anmeldungen sind noch bis zum 26. Juli unter folgender E-Mail-Adresse möglich: kerstin@vfbrandegg.de. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Auf eigenen Füßen

Jahreshauptversammlung Sozialkreis - die »Nachbarschaftshilfe« wird künftig ein selbstständiger Verein

Wenn es zu einer Trennung kommt, sind dieser nicht unbedingt Probleme vorausgegangen. Im Gegenteil: Dass die »Nachbarschaftshilfe«, bisher eine Unterabteilung des Sozialkreises in Gottmadingen künftig als eigener Verein fungiert, ist auf ihren überwältigenden Erfolg zurückzuführen.

Gottmadingen (rau). Was dies bedeutet, erläuterte der Vorsitzende des Sozialkreises, Peter Löchle ausführlich in der Jahresversammlung, die Ende Juni stattfand.

Seit die Nachbarschaftshilfe 2019 im Rahmen des Sozialkreises ins Leben gerufen worden sei, habe sie in den vergangenen Jahren eine »rasante Entwicklung« (Löchle) genommen. »Dies bedarf einer eigenen, an die Abläufe der Nachbarschaftshilfe angepassten Struktur, die der Sozialkreis so nicht hat«, machte Peter Löchle deutlich. Daher habe man - in gegenseitigen Einvernehmen - beschlossen, die Nachbarschaftshilfe aus dem Sozialkreis auszugliedern und einen eigenständigen Verein »Nachbarschaftshilfe Gottmadingen« zu gründen. Man hoffe, so Löchle, dass die Aufgabengebiete und Zuständigkeiten nach außen hin klar dargestellt werden könnten.

Die Angebote der Nachbarschaftshilfe, Fallabklärung/Unterstützung durch den Sozialkreis würden in der bisherigen Form auch zukünftig weiter bestehen, betonte er.

Auch Herbert Buchholz von der Nachbarschaftshilfe« unterstrich, dass die »Trennung« vollkommen harmonisch und zugute einer besseren Handlungsfähigkeit der Nachbarschaftshilfe, aber auch des Sozialkreises geschehe. »Der Sozialkreis und die Nachbarschaftshilfe könnten sich so besser auf ihre Kernaufgaben konzentrieren und wirken für die Bevölkerung in ihrer Arbeit verständlicher und transparenter«, so Buchholz.

Weitere Informationen sollen zeitnah bekannt gegeben werden. Peter Löchle gab im Rahmen der Jahresversammlung einen



Das Netzwerk Sozialkreis mit den Vorsitzenden Peter Löchle (rechts) und Thomas Stockburger (Mitte) wird auch künftig Hand in Hand mit der »Nachbarschaftshilfe« - Koordinator und künftiger Vorsitzender Herbert Buchholz (links) zusammenarbeiten. Foto: Rauser

Überblick über die Geschichte des Sozialkreises, der als lockere Helferkreis anlässlich der Typisierungsaktion »Marisa« in Gottmadingen im Sommer 2007 zusammenkam: »Wir kamen zur Erkenntnis, dass es in Gottmadingen viele tolle Kirchen, Institutionen, und Vereine gibt, die viel zu wenig voneinander wissen aber in der Summe viel für die Bürger leisten«, erinnert sich Löchle.

»Wir sind eine feste Institution in Gottmadingen geworden«

So sei der Sozialkreis 2008 als Institution gegründet worden. 2022 und 2023 gehörte unter anderem laut Löchle die Unterstützung ukrainischer Neubürger und die finanzielle Unterstützung neuer Mitarbeiter der Sozialstation. Der Wärmetreff in der neuen Eichendorffschule, der im Dezember auf Anregung des Landratsamts für Bürger geöffnet wurde, wurde aber kaum angenommen. Die Bücheraktion für ukrainischer Kinder dagegen sei ein großer Erfolg geworden, betonte er. »Wir sind eine feste Institution in Gottmadingen geworden«. Auch Herbert Buchholz warf einen Blick zurück auf die Abteilung »Nachbarschaftshilfe«, die seit 2019 aktiv und vom Landkreis Konstanz anerkannt ist. Buchholz dankte den Helferrinnen, den KundInnen, die der Nachbarschaftshilfe immer wie-

der ihr Vertrauen schenken, und den Vereinsmitgliedern (aktuell etwa 290). »Sie sind durch ihren Jahresbeitrag eine unverzichtbare finanzielle Stütze«, so Buchholz. Aktuell habe der Nachbarschaftsverein etwa 40 Helfer, die bei 60 KundInnen rund 200 Einsätze je Monat machten. »2022 haben unsere Helfer 3500 Stunden geleistet. Das war eine Steigerung zu 2021 von 30 Prozent. Auch in 2023 erwarten wir eine Steigerung von 10 bis 20 Prozent«, so Buchholz. 40 Prozent der geleisteten Stunden betreffen kleine Fahrdienste, 60 Prozent haushaltsnahe Dienstleistungen. »2022 wurden 2.228 Einsätze, 186 pro Monat geleistet das führte zu 697 Rechnungen und 336 Überweisungen an uns. Das sind im Rahmen der Nachbarschaftshilfe mindestens 1.000 Buchungen für den Schatzmeister«, machte Buchholz klar. »Wir wollen uns stärker mit anderen Nachbarschaftshilfevereinen der Umgebung vernetzen und sind auf weiteres ehrenamtliches Personal angewiesen«, so Buchholz. Auch für die haushaltsnahen Dienstleistungen werde dringend Hilfe benötigt und. »Wir können nicht alle Anfragen befriedigen«, sagte er. Gerade bei Fahrdiensten seien weitere Fahrer wichtig.

Die Trennung von Sozialkreis Nachbarschaftshilfe soll zum 31.12.2023 stattfinden. »Wir werden im Juli eine Gründungsversammlung machen und ver-

suchen, bis Ende des Jahres so weit zu sein, dass wir am 1. Januar als eigenständiger Verein Nachbarschaftshilfe arbeiten können«, so Buchholz. Die Mitglieder könnten sich entscheiden, ob sie im Sozialkreis, in der Nachbarschaftshilfe oder in beiden Vereinen Mitglied würden. Der stellvertretende Vorsitzende des Sozialkreises, Thomas Stockburger, betonte, es würden Synergien genutzt: »Wir hoffen, dass sie die Entscheidung nachvollziehen können und den Vereinen treu bleiben«. Bei der Jahresversammlung stellten sich außerdem das »Repaircafé« der Freien Evangelischen Gemeinde durch Andreas Lorch vor. Als offenes Team freue man sich immer über neue Gesichter, am 30. September finde das nächste »Repair-Café« statt. Auch die Bürgerhilfe in Gottmadingen (BIG), auch ein »Zweig« des Sozialkreises wurde von Dr. Wolfgang Schroff vorgestellt. Als Flüchtlingshilfe vor neun Jahren gegründet habe man in der ersten »Flüchtlingswelle« die Hilfsmaßnahmen koordiniert. Derzeit lebten 367 Flüchtlinge in der Eichendorffschule. »Es gibt weiterhin Arbeit«, so das Fazit Schroffs, der mit Myassar Alhosin einen jungen Mann mitgebracht hatte, der aus Sicht eines Flüchtlings über BIG berichtete und von seiner Flucht. In Randegg fand er offene Arme und Hilfe bei BIG, gehörte zu den Spitzenschülern bei den Sprachkursen. Mittlerweile ist er Industriemechaniker - und ein »Geschenk für unser Land«, so Dr. Schroff. »Jede Gesellschaft hat gute und schlechte Menschen. Man darf nicht alle in einen Topf werfen«, appellierte Myassar Alhosin - inzwischen übrigens deutscher Staatsbürger.

Kassenwart Stefan Marx stellte den Kassenbericht vor - ein Plus konnte verzeichnet werden - Kassenprüfer Uwe Burmeister empfahl Entlastung und bescheinigte eine einwandfrei Buchführung. »Die Zahlen zeigen, dass die Umsätze steigen, es wurde gute Arbeit geleistet«, lobte Roland Fahr, der die Entlastung übernahm.

Starke Vorstellung

SC GoBi gewinnt Jugendwerk-Benefizturnier

Gottmadingen. Damit konnte im Vorfeld nicht gerechnet werden, denn das Turnier war sehr gut besetzt. Spielzeit waren jeweils 45 Minuten. Die Hitze war am Freitagabend gerade noch erträglich, am Samstagmittag sehr grenzwertig. In der Qualifikationsgruppe war der FC Radolfzell einer der Favoriten, und gegen Dettingen hatte GoBi zuletzt meist den Kürzeren gezogen.

Es war schnell zu erkennen, dass bei GoBi vor allem Wert auf eine stabile Defensive gelegt wird. Aber bereits nach drei Minuten hatten die GoBi-Spieler eine Lücke gefunden für den schnellen Marco Gruber - und der SC führte. Sechs Minuten später traf Jan Faude zum 2:0. Trotz des Radolfzeller Anrennens hatte GoBi alles im Griff. Mit einem Traumtor erzielte Maximilian Schopper das 3:0 (28.). Kurz vor dem Abpfiff verkürzte Radolfzell nach einem Missverständnis auf 3:1.

Auch im zweiten Spiel rannte die SG Dettingen vergeblich an. Nach einem Freistoß stand Felix Heuel richtig und erzielte das 1:0 (5.). Nach dem 2:0 (34.) durch Marco Gruber schien das Spiel gelaufen. Eine umstrittene Elfmeter-Entscheidung brachte Dettingen zwar heran (37.) aber der Sieg war nicht mehr gefährdet. Mit Heuel, Schopper und Gruber fehlten am Samstag fast alle Torschützen des Vortages. Es erwies sich als Vorteil, dass die Gruppenspiele schon ausgetragen waren. So hatte der FC Singen beim Halbfinale zwei Spiele »in den Knochen«. Dennoch hatten die 04er einige Möglichkeiten. Eine scharfe Hereingabe ergab durch ein Eigentor die GoBi-Führung. Nach dem Ausgleich

drohte für den Finaleinzug ein Elfmeterschießen, aber der 20-Meter-Freistoß von Luca Magro landete zum umjubelten 2:1 im Tor. Im Endspiel traf GoBi erneut auf die SG Dettingen, die sich in den letzten Spielminuten noch gegen den FC Rielasingen durchgesetzt hatten. Als der Torhüter eine Flanke verfehlte, köpfte Marcel Margraf das 1:0. Sven Faude sah den Torhüter weit vor dem Tor stehen. Sein Schuss von der Mittellinie führte zum 2:0. Viele der Vorgaben erfüllt, war das Fazit vom sehr zufriedenen Trainer Ronny Warnick. Als nächstes steht das Emil-Homburger-Turnier in Hilzingen auf dem Programm. Bereits am Mittwoch war der Türk. SV Singen der erste Gegner. Am Freitag um 19:25 Uhr ist der FC Hilzingen der Spielpartner. Sollte GoBi zumindest Platz Zwei erreichen, wären am Montag ab 18 Uhr die Finalspiele. Das Pokalspiel gegen den FV Walbertsweiler wurde auf Mittwoch, 26. Juli, um 19 Uhr verlegt. Ein in mehrfacher Hinsicht interessante Partie, denn GoBi hat den Gästen in der letzten Runde gleich zweifach den Klassenerhalt gesichert. Zuerst mit drei Punkten bei der 1:0-Niederlage in Walbertsweiler nach einem grauenhaften Kick, dann am letzten Spieltag durch den Sieg gegen Bad Dürkheim. Sollte GoBi die Partie für sich entscheiden, wäre der FC Singen am 5. August der Gegner in der zweiten Runde. Die Punkterunde beginnt am 12. August in Stockach. Zum ersten Heimspiel erwartet der SC den FV Walbertsweiler.

Die 2. Mannschaft spielt am Samstag 29. Juli um 13:30 Uhr beim Randegger Ottiliencup.



Hinten: (von links) K. Tofahrn, L. Strölin, E. Barisic, Y. Kurz, N. Just, J. Faude, M. Gruber, M. Sulewski, L. Magro, R. Bühner, N. Riester (Physio), R. Warnick (Trainer). Vorne: (von links) L. Wikenhauser (Zeugwart), A. May, L. Toth, M. Albarjas, D. Bordonaro, S. Faude, A. Helwig, M. Margraf, B. Schmittschneider, Ph. Puka. Es fehlen: F. Heuel, L. Pavlicevic, M. Schopper. Foto: GoBi

Endlich wieder Austausch

Die Franzosen aus Champagnole in Gottmadingen



Von links: Lenny Roure, Felix Ring, Ismaël Laithier-Zeghidi, Malone Lamotte, Louis Faure, Luca Hartmann, Fabian Schleicher, Rafael Thomas, Maëlys Modolo, Robin Meurisse, Robin Herrgott, Alexis Duboz, Jules Nézonnet, Loic Spohrer, Nele Winter, Jérémy Fumey, Giulia Bronke, Rachele Lefevre-Cormillot, Violette Jonnier, Yvan Brocard, Alisa Huber, Jullia Azevedo, Mme. Souffay, Linda Schulze, Mme. Rauch, Fr. Schnurr. Foto: Frau Feger

Gottmadingen. Nach jahrelanger Pandemiepause fand von Freitag, 30. Juni, bis Freitag 7. Juli, wieder der deutsch-französische Austausch statt. 13 Schüler des Collège »Les Louataux aus Champagnole« haben eine Woche lang bei Schülern der Eichendorff Realschule und des Hegau-Gymnasiums gewohnt.

Am Freitag um 13:30 Uhr kam der Bus endlich an und die Neugier auf die französischen Schüler war groß. Sie wurden von den deutschen Schülern und ihren Familien herzlich empfangen und starteten in das Wochenende mit der neuen Gastfamilie.

Am Montag besuchten die französischen Schüler den Unterricht ihres Austauschschülers und bekamen von Florian Riedmann das beeindruckende, neue Schulgebäude vorgestellt. Das gemeinsame Mittagessen in der Schulküche mit Maultaschen und Kartoffelsalat kam bei allen super an.

Nach dem Mittagessen gaben alle bei einer Foto-Rallye durch Gottmadingen Vollgas.

Am Dienstag stand dann wieder Unterricht auf dem Plan. Um 11 Uhr folgte jedoch schon ein Empfang im Rathaus mit Bürgermeister Dr. Klinger und Fr. Spohrer (Vereinigung der Freunde von Champagnole), die sich freuten, dass der Austausch endlich wieder stattfinden konnte. Gemeinsames Pizzaessen im Klassenzimmer rundete den Vormittag perfekt ab. Beim Bowling am Abend im FAZZ in Singen hatten alle viel Spaß und zeigten ihr Talent.

Am Mittwoch war Ausflugs-tag. Alle 24 Schülerinnen und Schüler fuhren mit Zug und Bus zur Bootsscheune in Wangen (Höri), um in drei Zehner-Kanus ihre Teamfähigkeit auf dem Wasser unter Beweis zu stellen. Aufgrund einer Sturm- und Regenfront wurde noch eine unterhaltsame Stunde Fischkunde eingeschoben. Dann aber kam die Sonne hervor und dem Spaß auf dem Wasser stand nichts mehr im Wege.

Am Donnerstag folgte ein weiterer gemeinsamer Tag mit allen deutschen und französischen Schülern in Konstanz! Neben einer Stadtrallye konnte bei schönstem Wetter die Zeit zum Shoppen genutzt werden. Zum Abschluss gab es nach der Siegerehrung der Rallye für alle eine Runde Eis an der Uferpromenade.

Am Abend war dann schon der Abschlussabend und alle Schülerinnen und Schüler feierten mit den deutschen Gastfamilien zusammen sowie allen beteiligten Lehrerinnen Fr. Schnurr, Fr. Feger, Mme Souffay und Mme Rauch bei der »Fête d'adieu« in der Eichendorff Realschule die gelungene Austauschwoche.

Die Verabschiedung am Freitagmorgen fiel allen nicht leicht. Die französischen Schüler aus Champagnole wären gerne noch länger geblieben und auch für die deutschen Schülerinnen und Schüler ist die Woche zu schnell vergangen. Die eine oder andere Träne ist geflossen und alle versprachen sich ein Wiedersehen im Herbst in Champagnole.

Gemütlichkeit im Pfarrgarten

Sommerfest des Pflegeheims St. Hildegard



Die Kinder des Kindergartens St. Martin brachten richtig Stimmung auf das Sommerfest des Pflegeheims St. Hildegard. Foto: Durlacher

Gottmadingen (md). In entspannter Runde saßen am Donnerstag, 6. Juli, die Seniorinnen und Senioren des Pflegeheims St. Hildegard im Pfarrgarten gleich gegenüber ihrer Residenz im Schatten. Denn das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite für das Sommerfest. Eröffnet wurde das Fest, das meistens unter einem Motto steht, vom »Körbental-Express«, der mit launiger Musik und Gesang die Gäste unterhielt. Dabei wurde nicht nur mitgewippt, die ausgeteilten Liederbücher luden auch zum Mitsingen ein, wobei viele der Seniorinnen und Senioren einige der Lieder noch gut kannten. Nach dem ersten Lied der Kapelle kündigten sich weitere Gäste an, und zwar nicht zu knapp. Denn der gesamte Kindergarten St. Martin war in einer langen Schlange und mit aufgeregtem Geplapper auf dem Weg zum Pfarrgarten. Sie hatten extra für

das Sommerfest einige Lieder einstudiert. Die mehr als 100 Kinder starke Truppe stellten sich um die fröhlichen Senioren auf und nach einer Begrüßung durch die Leiterin des Altenpflegeheims, Eva Bausch, und der Leiterin des Betreuungsdienstes, Barbara Gruber, legten die Kleinen gleich los. Sie sangen Lieder, die auch Tanzeinlagen beinhalteten und zauberten so allen Seniorinnen und Senioren ein Lächeln auf die Lippen. Zur Belohnung erhielten die Kleinen, die die Senioren zum Mitmachen und Mitsingen animierten, von der Heimleitung ein leckeres Eis. Nachdem sich die Kinder von den Großen verabschiedet hatten, ging es im Gänsemarsch in den Kindergarten zurück, und der »Körbental-Express« übernahm wieder das Unterhaltungsprogramm. Schließlich wurde noch gegrillt, weiter gelacht und gesungen.

KidsTreff on Tour

Die Jugendpflege kommt mit tollem Angebot nach Bietingen und Randegg

Bietingen-Randegg. Die Jugendpflege der Gemeinde Gottmadingen bringt den KidsTreff nach Bietingen und Randegg.

Im Gepäck hat sie dabei eine Menge toller Outdoorspiele. Ob verschiedene Wurfspiele, Geschicklichkeitsspiele, eine große Tischkegelbahn oder ein Shuffleboard, großer Spaß ist garantiert.

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahre. »KidsTreff on Tour« ist ein Angebot der offenen Jugendarbeit, der Be-

such ist freiwillig, kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Kinder können kommen und gehen wann sie möchten. Da es sich um ein offenes Angebot handelt, kann die Jugendpflege keine Aufsichtspflicht gewährleisten. Die Jugendpflege freut sich auf viele Kinder. KidsTreff on Tour findet an folgenden Terminen statt: Montag, 24. Juli, von 14 bis 16 Uhr in Randegg (Schulhof) und Dienstag, 25. Juli, von 14 bis 16 Uhr in Bietingen (Schulhof).

TuS am Landeskinderturnfest in Offenburg

Sport und Spaß für Leistungsturnerinnen aus Gottmadingen



Die gut gelaunten TuS-Turnerinnen vor der Festbühne. Foto: Mattes

Gottmadingen. Von Freitag, 7. Juli, bis Sonntag, 9. Juli, erlebten die Mädchen des Leistungsturnens des TuS Gottmadingen ein aufregendes und sportliches Wochenende auf dem Landeskinderturnfest mit spannenden Wettkämpfen und beeindruckenden Darbietungen.

Die Anreise nach Offenburg erfolgte mit dem Zug und die jungen Teilnehmerinnen übernachteten in den örtlichen Schulen.

Bereits bei der feierlichen Eröffnungsveranstaltung auf einer imposanten Bühne wurden die Kinder mit einer Vielzahl von Unterhaltungseinlagen verwöhnt. Talentierte Tanz- und Turngruppen zeigten ihr Können und begeisterten das Publikum.

Am darauffolgenden Tag war es dann an den Turnerinnen des TuS Gottmadingen, ihre Leistungen unter Beweis zu stellen.

Trotz einiger Stürze am Balken konnten sich die beiden Mannschaften einen tollen 22. und 40. Platz von insgesamt 101 gemeldeten Teams aus ganz Baden-Württemberg sichern.

Das Trainerteam ist stolz auf die erbrachten Leistungen seiner Schützlinge. Trotz der enormen Hitze gaben die Turnerinnen ihr Bestes und erzielten beachtliche Erfolge. Als Belohnung für ihre Anstrengungen genossen die Kinder am Abend die faszinierende Turn-Gala und nahmen anschließend an der mitreißenden Kinderparty teil.

Mit vielen unvergesslichen Eindrücken und toller Motivation kehrten die Mädchen am Sonntagmittag nach Hause zurück.

Der TuS Gottmadingen gratulierte den Turnerinnen herzlich zu ihren Erfolgen und wünschte ihnen eine erholsame Ferienzeit.

INFO
KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Burg-Festival

Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt auf die Burg Riedheim ein



Die Streicher präsentieren sich am 22. Juli.

Foto: JMS

Hegau. Von Freitag, 21. Juli, bis Sonntag, 23. Juli, lädt die Jugendmusikschule Westlicher Hegau herzlich in die Burg in Riedheim ein. Es präsentieren sich verschiedene Ensembles, Bläserklassen, Orchester, eine Band und Chöre. Im Rahmen dieses Festivals werden die Urkunden der Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Junior, Bronze und Silber verliehen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Am Freitag, 21. Juli, beginnt ab 17:30 Uhr das Warm-up mit kulinarischer Einstimmung, ab 18 Uhr präsentieren sich die Bläserklassen, Vororchester Bläser und das Hegau-United-Blasorchester. Die Leitung haben Árpád Fodor, Christian Gommel und Susann Scheibling, es findet die Verlei-

hung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen statt. Am Samstag, 22. Juli, beginnt ab 17 Uhr das Warm-up mit kulinarischer Einstimmung, ab 17:30 Uhr präsentieren sich die Irish-Folk-Band unter der Leitung von Fr. Greuter und die Streicher Vororchester und Streichorchester unter der Leitung von Thomas Dietrich. Am Sonntag, 23. Juli, spielen ab 10:30 Uhr die Oboenband, Leitung Justyna Duda, Flötissimo und Gitarissimo, Leitung Fr. Klinghoff und Hr. Klinghoff und der Chor Aktiv, Leitung Darja Godec.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten. Die JMS-Mitarbeiter und die Schüler freuen sich über viele Besucher.

Sommerfest

SG RiGo lädt auf den Rathausplatz ein

Gottmadingen. Am Samstag, 22. Juli, ab 16 Uhr, veranstaltet die SG Rielasingen-Gottmadingen Handball, bestehend aus den Vereinen TV Rielasingen Abteilung Handball und TV Gottmadingen 1876 Handball, das 3. Sommerfest auf dem Gottmadinger Rathausplatz. Die SG lädt hierzu herzlich gerne Jedermann ein, mit ihnen einen großartigen und schönen Nachmittag sowie Abend zu verbringen. Nach einmaligem Aussetzen, bedingt durch die Pandemie, hat sich die SG entschlossen, dieses Jahr dieses Sommerfest wieder für die gesamte Bevölkerung auf dem Rathausplatz in Gottmadingen

durchzuführen. Vergleichbar mit einem »Neustart« hat sie sich entschlossen, das Sommerfest etwas zu kürzen und startet dieses Mal erst um 16 Uhr. Ab 20 Uhr werden die Gäste bei freiem Eintritt mit der Live-Band »Surprise« unterhalten. Die Band sowie auch die SG RiGo freut sich auf zahlreiche Gäste, um gemeinsam einen tollen Sommerabend zu verbringen.

Das Sommerfest beginnt um 16 Uhr, um 17 Uhr werden alle Handballmannschaften der SG RiGo zur Saison 2023/24 vorgestellt, um 20 Uhr spielt die Band »Surprise«. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.



Das Café Zeitlos öffnet am Mittwoch, 26. Juli, um 14:30 Uhr seine Türen zum wunderschön gedeckten Garten in der AWO, Hauptstraße 62. Diesmal gibt es ein besonderes Highlight mit den Hegauer Alphornbläsern aus Hilzingen. Auf zahlreichen Besuch freuen sich Vera Hilpert, Tanja Hitzler (Musikergagogin) und Bettina Winterhalter.

Foto: Hilpert

Der TuS feiert Sommerfest

Ein Event voller Spaß und Unterhaltung

Gottmadingen. Das Sommerfest des TuS Gottmadingen steht vor der Tür und der Verein lädt herzlich ein, am Mittwoch, 26. Juli, ab 17:30 Uhr auf dem Sportplatz Phönix dabei zu sein und einen unvergesslichen Abend voller Sommerfreuden und gemeinsamer Erlebnisse zu genießen. Das Sommerfest bietet eine Highlights

für Jung und Alt, darunter einen Parcours für Eltern und Kinder mit tollen Preisen, eine große Hüpfburg für die Kinder, funkelnde Glitzertattoos und natürlich Musik. Der Grillmeister sorgt für das leibliche Wohl. Der TuS freut sich darauf, zahlreiche Gäste beim Sommerfest auf dem Sportplatz Phönix begrüßen zu dürfen.

Naturfreunde Gottmadingen Bergtour

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Sonntag, 23. Juli, zu einer Bergtour auf Margelchopf, 2.164 Meter, im Kanton St. Gallen. Vom Berghaus Malbun geht es über den Sisitzgrat und über eine kurze seilgesicherte Kletterpartie zum Gipfel des Margelkopfs. Dort werden die Bergsteiger mit einer herrlichen Rundumsicht belohnt. Der Abstieg führt über den Chapf und den Rheintal Höhenweg zum Ausgangspunkt zurück. Es handelt sich um eine anspruchsvolle Bergtour. Gute Kondition und Trittsicherheit ist erforderlich.

Die Gehzeit beträgt circa 5,5 Stunden, Rucksackverpflegung und Wanderstöcke sind von Vorteil. Eine Einkehr im Berghaus Malbun ist geplant. Treffpunkt und Abfahrt ist um 7 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Weitere Infos gibt es bei der Tourenleiterin Brigitte Schmidt, Tel. 07735 6279906 und auf der Homepage www.naturfreunde-gottmadingen.de unter Ausschreibungen.

Kreisforstamt Vorsicht beim Waldspaziergang

Hegau. Ein Gewittersturm hat in der Nacht auf Mittwoch, 12. Juli, schwere Schäden in den Wäldern im Landkreis Konstanz verursacht. Durch die heftigen Windböen wurden zahlreiche Bäume entwurzelt oder schräg gestellt. Umgestürzte Bäume machen viele Waldwege teilweise unpassierbar. Das ganze Ausmaß der Schäden ist aktuell noch nicht absehbar. Das Kreisforstamt empfiehlt dringend, den Wald derzeit nicht zu betreten. In den Baumkronen hängende Äste oder auch ganze Bäume können jederzeit und ohne Vorwarnung herunterfallen. Im Wald besteht dadurch Lebensgefahr. Die Aufräumarbeiten im Wald und entlang der Wege haben begonnen und werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Solange ist im Wald besondere Vorsicht geboten.

Wochenmarkt
jedem Freitag 7 – 12:30 Uhr



Bio & Landmetzgerei
Rimmele
Produktion · Catering · Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

Beste Qualität – guter Preis Do.–Sa.

Hackfleisch gem.	kg	€ 9.50
Rindergulasch, mager	100 g	€ 1.69
Schweineschnitzel a. d. K.	100 g	€ 1.89
weißer Schwartenmagen	100 g	€ 1.59
Zum Grillen		
XXL Fleischspieße v. Schwein	100 g	€ 1.89

Do.–Fr. frischer Fisch

Samstag ab 11.30 Uhr Happy Hour 30 % auf viele Spezialitäten



HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

GROHE
ist es wert.
Immer.





GROHE DreamSpray®



GROHE EcoJoy®



GROHE
ENJOY WATER!

der Clou: von RUH! Ruh Haustechnik GmbH & Co KG
Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-9711-0 · www.ruh-haustechnik.de



Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz *Voller Leben*

Wir unterstützen Familien in denen Kinder oder Jugendliche schwer krank sind oder Abschied nehmen müssen. **Kostenfrei.**

Weitere Informationen inkl. Spendenkonten finden Sie unter
www.kinderhospizarbeit-konstanz.de

Träger: Hospizverein Konstanz
Talgartenstr. 2 · 78462 Konstanz · 07531/69138-0
kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

EURONATUR



Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert?
Wir informieren Sie gerne.
Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org





Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. **Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.**

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de





**deutsche KINDERKREBS
NACHSORGE**
Stiftung für das chronisch kranke Kind

Öffentliche Bekanntmachung

Das Landratsamt Konstanz erlässt gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V. m. §§ 75 Abs. 1 Satz 2, 21 Abs. 2 Nr. 1 Wassergesetz Baden-Württemberg (WG) und § 35 S. 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz Baden-Württemberg (LVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung

1. Der wasserrechtliche Gemeingebrauch gemäß §§ 25 WHG i.V. 20 Abs. 1 WG wird wie folgt beschränkt:
Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern in geringen Mengen wird im gesamten Landkreisgebiet untersagt. Ausgenommen sind das Tränken von Vieh sowie das Schöpfen mit Handgefäßen.
2. Die Untersagung (vgl. Ziff. 1) gilt auch für die Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern.
3. Die Verbote unter Ziffer 1 und 2 gelten **nicht** für Entnahmen aus dem Bodensee, dem Hochrhein und der Radolfzeller Aach.
4. Das Landratsamt Konstanz - Untere Wasserbehörde - kann auf Antrag eine widerrufliche Ausnahme von dem Wasserentnahmeverbot erteilen, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern oder das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt.
5. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
6. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung. Sie tritt mit Ablauf des 30.09.2023 außer Kraft.

Begründung:

Ermächtigungsgrundlage dieser Allgemeinverfügung ist § 100 Abs. 1 Satz 2 WHG i. V. m. §§ 75 Abs. 1 Satz 2, 21 Abs. 2 Nr. 1 WG und § 35 S. 2 LVwVfG.

Das Landratsamt Konstanz ist gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 3 WG i.V. § 15 Abs. 1 Nr. 1 LVwVfG untere Wasserbehörde und als solche gemäß § 82 Abs. 1 WG für die Durchführung der Aufgaben nach dem Wassergesetz sachlich zuständig. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 3 Abs. 1 LVwVfG.

Gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 WHG ordnet die zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen die Maßnahmen an, die im Einzelfall notwendig sind, um Beeinträchtigungen des Wasserhaushalts zu vermeiden oder zu beseitigen. Gemäß § 25 WHG und § 20 WG ist der Gebrauch der oberirdischen Gewässer zum Beispiel zum Baden, Schöpfen mit Handgefäßen, Tränken und Schwimmen von Vieh sowie die Entnahme in geringen Mengen für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Gartenbau jedermann im Rahmen des Gemeingebrauchs gestattet. Dies gilt vorbehaltlich des § 21 Abs. 2 WG. Danach kann die Wasserbehörde durch Rechtsverordnung oder im Einzelfall die Ausübung des Gemeingebrauchs regeln, beschränken oder verbieten, um den Wasserhaushalt und die Natur vor nachteiligen Veränderungen zu schützen und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren.

Untersagung des Gemeingebrauchs (Ziff. 1)

Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts und des Schutzes der Natur ist eine Beschränkung des Gemeingebrauchs vorliegend nach § 21 Abs. 2 Nr. 1 WG i.V. § 35 S. 2 LVwVfG erforderlich. Die Beschränkung ist geeignet, die Gewässer im Landkreis Konstanz vor weiteren Störungen durch eine Verringerung der Wasserführung zu schützen und eine Verschlechterung der derzeit kritischen Gewässerzustände zu vermeiden. Das wirtschaftliche oder persönliche Interesse der Anlieger, Hinterlieger und anderer Gewässernutzer an einer, im Rahmen der Gesetze zulässigen, unbeschränkten Gewässerbenutzung hat in diesem Fall hinter dem öffentlichen Interesse an der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer und dem Schutz der Natur zurückzustehen. Ein milderes Mittel zur Erreichung des angestrebten Gewässerschutzes ist nicht ersichtlich.

Untersagung erlaubter Entnahmen (Ziff. 2)

Wasserentnahmen, die über den Gemeingebrauch hinausreichen, bedürfen gemäß §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Ziff. 1 WHG einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 WHG darf die wasserrechtliche Erlaubnis nur dann erteilt werden, wenn schädliche Gewässeränderungen vermieden oder ausgeglichen werden können. Das Entnehmen von Wasser aus einem oberirdischen Gewässer ist u.a. auch grundsätzlich nur zulässig, wenn die Abflussmenge erhalten bleibt, die für das Gewässer und andere hiermit verbundenen Gewässer erforderlich ist, um ihre Funktions- und Leistungsfähigkeit als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu erhalten, § 6 WHG. Gem. § 14 Abs. 3 WG sind die Benutzer auch verpflichtet, Anlagen zur Benutzung des Wassers so einzurichten, zu unterhalten und zu betreiben, dass nicht Wasser zum Nachteil anderer nutzlos aufgestaut, abgelassen oder verbraucht wird oder verloren geht. Die derzeit kritischen Gewässerzustände machen ein Verbot zur Entnahme erforderlich, lediglich eine Beschränkung der Entnahme reicht nicht aus. Grundsätzlich gewährt die erteilte Erlaubnis kein Recht auf uneingeschränkte Benutzung und ist widerruflich erteilt. Im Falle des Widerrufs steht kein Entschädigungsanspruch zu.

Das unter Ziffer 2 ausgesprochene Verbot gilt über diese Allgemeinverfügung unmittelbar. Sie ersetzt einen Widerruf im Einzelfall und ist geeignet und erforderlich, um sicherzustellen, dass durch die erlaubten Wasserentnahmen in extremen Trockenzeiten Beeinträchtigungen des ökologischen und chemischen Gewässerzustands vermieden werden können. Die Schutzgüter Wasserhaushalt und Natur wiegen in diesem Fall höher als das Interesse der Wasserrechtinhaber an einer unbeschränkten Ausübung ihrer Wasserentnahme.

Entnahmen aus dem Bodensee, dem Hochrhein sowie der Radolfzeller Aach (Ziffer 3)

Entnahmen aus dem Bodensee, dem Hochrhein sowie der Radolfzeller Aach sind aufgrund des ausreichenden Wasserdargebots von dem Verbot ausgenommen.

Ausnahmen im Einzelfall (Ziffer 4)

In Einzelfällen kann eine widerrufliche Ausnahme erteilt werden, sofern eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit ausgeschlossen werden kann.

Anordnung der sofortigen Vollziehung (Ziff. 5)

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse im Sinne des § 80 Abs.1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Es ist nicht vertretbar, dass durch die Einlegung von Rechtsmitteln bestehende Wasserentnahmen fortgesetzt werden können und dadurch die Gewässersituation weiter verschlechtert wird. Durch weitere Entnahmen wäre der zur Aufrechterhaltung der wasserbiologischen Vorgänge erforderliche Mindestabfluss nicht mehr zu gewährleisten.

Öffentliche Bekanntmachung und Befristung (Ziff. 6)

Gemäß § 43 Abs. 1 LVwVfG wird die Allgemeinverfügung wirksam, sobald sie den Betroffenen bekanntgegeben wird. Nach § 41 Abs. 3 S. 2 LVwVfG kann die Allgemeinverfügung öffentlich bekanntgegeben werden, wenn eine Bekanntgabe an die Beteiligten untunlich ist. Da im vorliegenden Fall nicht abzusehen ist, wer von dem Entnahmeverbot betroffen ist, ist eine öffentliche Bekanntmachung notwendig, um allen Betroffenen die Möglichkeit zur Kenntnisnahme zu geben. Gemäß § 41 Abs. 4 S. 4 LVwVfG gilt die Allgemeinverfügung ab dem Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt entsprechend der Satzung des Landkreises Konstanz in der derzeit gültigen Form (Homepage).

Die Verfügung wird bis zum 30. September 2023 befristet. Sollte das relevante Wasserdargebot am Ende der Frist weiterhin gering sein, wird die Untere Wasserbehörde eine Verlängerung prüfen. Sollte innerhalb der Frist eine signifikante Entspannung der Situation eintreten, wird die Untere Wasserbehörde über eine vorzeitige Aufhebung der Anordnung entscheiden.

Hinweise:

1. Die Einhaltung des Entnahmeverbotes wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschriften des § 103 Abs. 1 Nr. 1 WHG und des § 126 Abs. 1 Nr. 4 WG wird hingewiesen. Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung können Bußgelder bis zu einer Höhe von 10.000 Euro verhängt werden.
2. Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann beim Landratsamt Konstanz, Amt für Baurecht und Umwelt, untere Wasserbehörde, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, 2. OG, Zimmer B 208, während der üblichen Dienststunden (vgl. § 41 Abs. 4 S. 2 LVwVfG) sowie im Internet unter www.lrakn.de unter »Amtliche Bekanntmachungen« eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, erhoben werden.

Konstanz, den 12. Juli 2023



Philipp Gärtner
Erster Landesbeamter

Wasserentnahmen untersagt

Anhaltende Trockenheit verschärft Situation

Hegau. Viele Bäche und Flüsse im Landkreis Konstanz führen aufgrund der anhaltenden Trockenheit nur noch sehr wenig Wasser. Da weiterhin sehr hohe Temperaturen und kein nennenswerter Niederschlag erwartet werden, untersagt das Landratsamt per Allgemeinverfügung die Wasserentnahme aus Bächen, Seen und Flüssen. Davon ausgenommen sind der Bodensee, der Hochrhein und die Radolfzeller Aach.

Die niedrigen Wasserstände schaden der Tier- und Pflanzenwelt. Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen leiden zudem unter den steigenden Wassertemperaturen. Um zu verhindern, dass sich die Situation verschärft, ist es ab sofort untersagt, Wasser aus Bächen, Seen und

Flüssen zu entnehmen. Das Verbot gilt bis einschließlich 30. September 2023. Sollte die Trockenheit weiter anhalten, wird das Landratsamt eine Verlängerung prüfen. Sollte sich die Lage deutlich entspannen, wird darüber entschieden, das Verbot vorzeitig aufzuheben. Das Entnahmeverbot gilt auch für alle bisher erlaubten Wasserentnahmen. Mit Handgefäßen und um Vieh zu tränken darf jedoch weiterhin Wasser entnommen werden. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden. Anträge auf Ausnahmen können gestellt werden. Die Allgemeinverfügung ist unter www.lrakn.de auf der Homepage des Landratsamtes verfügbar.

Pflegestützpunkt berät

Anmeldung zwingend erforderlich

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 24. Juli, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote,

Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldung findet die Sprechstunde nicht statt.

Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@lrakn.de.

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

Apotheken-Notdienst

vom 20. Juli bis 27. Juli

Do	20.07.	Hilzinger Marien-Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61
Fr	21.07.	City-Apotheke Engen, Breitestr. 8
Sa	22.07.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
So	23.07.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Mo	24.07.	Deine Apotheke im Kaufland Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Die	25.07.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
Mi	26.07.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
Do	27.07.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 20.07.	08:30 Uhr	Ökumenischer Schuljahresschluss- gottesdienst
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 23.07.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier als Familien- gottesdienst
Dienstag, 25.07.	09:30 Uhr	Eucharistiefeier

Bietingen

Donnerstag, 20.07.	09:30 Uhr	Ökumenischer Schuljahresschluss- gottesdienst
Freitag, 21.07.	16:00 Uhr	Abschlussgottesdienst des Kindergartens
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 23.07.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Randegg

Donnerstag, 20.07.	10:30 Uhr	Ökumenischer Schuljahresschluss- gottesdienst
Samstag, 22.07.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend, anschließend abendliches Sommerfest
Sonntag, 16.07.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 23.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Kirche des Nazareners

Sonntag, 23.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 23.07.	10:30 Uhr	Erlebnis-Gottesdienst mit Berichten und Abendmahl mit Angebot für Kinder
-----------------	-----------	--

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

auch im Notfall sind wir für Sie da!



**Heizung
Bäder
Service**

KERSCHBAUMER

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen!
Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich.
Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte



07741- 965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!



DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

**Badsanierung
Erneuerbare Energien
Baublechnerei**



Scheu
Sanitär Heizung Blech

Daniel Scheu
Meisterbetrieb
78176 Blumberg-Kommingen
Gansäcker 1
Tel. 07736/92 13 95
Mobil: 0173 / 4 24 60 21
info@danielscheu.de
www.danielscheu.de

Immobilien

2,5 Zi. Whg. 78244 GOTTMADINGEN
EBK, Loggia, Keller in kl. MFH mit 2 Gar. nur € 129.500 + 2 TG 29.500
helmutloehn71@web.de

Ackerland/Gemarkung Hilzingen
Lage: Greut. Fläche ca. 3.378qm, Bodenschätzung Gesamttragungsmesszahl:1574. Gebote an info-jowi@gmx.de

2,5-Zi-Whg. 78234 ENGEN-Stadt
Mais.Whg., Bj. 1992, sep. Gäste-WC, 2 Balkone, Keller + ausbaubarer Speicher + Stellpl., Erstbezug nach Renovierung KP € 199.500 + Stpl. 9.500 = € 209.000 G.Bahn10@web.de

Ehem. Bauernhaus, Engen/OT
zentrale Lage, Grundst.:1238 qm, Wfl.:145 qm, Scheune + Nebengebäude, zu verk., haus-zholz@web.de

EFH mit ELW in ANSELFINGEN
Ca. 170 qm, ELW, Garten, Garage, nur € 369.000,00 incl. Garage
AstridAnsel@web.de

3 FH in MÜHLHAUSEN - günstig
Gehobene IDYLLE am Bach auf 1.000 m² mit 260 m² Wfl. + neuerer Wintergarten alle 3 Whg. mit Garten sind kurzfr. frei Erneuert: Gas-Heizung, Fenster, Bäder etc. reduzierte € 599.000 + 3 Gar. € 49.000 = € 648.000 horst.rost17@web.de

3,5 ZI HILZINGEN/Hegau
Schöne Wohnung, herrl. SW-Balkon Toller Weitblick in ruhigster Lage Bj. ca. 2000, € 279.000 + TG Box € 19.000 EikeChur@web.de

Zu verschenken

2 neuwertige Matratzen
90 x 200 x 20 cm **Tel. 07733 360 30 73**

**Verloren
Gefunden**

Schwarzes Schlüsselmapchen
verloren, am Freitag, 14.07., gegen Abend bei Radtour (Engen-Spöck-Ehingen-Welsch.-Bahndamm). **Gegen Belohnung im Fundbüro Engen abzugeben!**

**REITHINGER
IMMOBILIEN**

**Beratung, Service,
Erfahrung –**

Michael Binder ist Ihr Partner für den Raum Gottmadingen/Hegau bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957

Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkennntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.



Neueröffnung

**HERZLICH
WILLKOMMEN IN
YVONNE'S RANCH.**

(gegenüber der
Gärtnerei Mauch)



Geniessen Sie unsere frische Küche in unserer Gartenwirtschaft oder im Restaurant.

**TOLLE GERICHTE & MIT DEN
BESTEN ZUTATEN AUS DER REGION**

Cordonbleu's und Röschi's
In 20 verschiedenen Variationen

Unsere Öffnungszeiten
MO. und DI. 11.30 bis 13.30 Uhr
MI., DO. und FR. 11.30 bis 21.00 Uhr
SA. 10.00 bis 15.00 Uhr
SO. geschlossen

Killwies 2
78247 Hilzingen
Phone +49 (0) 1 51/53 07 47 44
info@yvonnesranch.de
www.yvonnesranch.de



**Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0**

dier+Jakob  **Singen**

Fahrzeugteile in

- Reparaturen, Service nach Herstellervorgaben
- TÜV / AU
- Klimawartung
- Automatik – Getriebespülung

077 31/86 87-25 www.dier-jakob.de

Pflege daheim statt Pflegeheim

- Rundumbetreuung („24-Stundenhilfe“)
- Stundenweise Haushaltshilfen
- Kostenlose Beratung
- Regionale Ansprechpartner

PflegeHilfePlus
www.pflegehilfeplus.eu
markus.ziegler@pflegehilfeplus.eu

07551 - 945 2560 **PflegeHilfe+**
Leben neu organisiert



IHR GARAGENTOR...

... ist schwer zu öffnen, beschädigt oder der Antrieb ist defekt?
Sprechen Sie mit uns und **wir kommen schnellstmöglich!**

Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

Garagen- und Hoftore: Technik & Design
Infotag „Tore“ in Engen

Wo: **Möbel-Outlet-Center Engen**, Außer-Ort-Str. 3-6
Wann: **Mittwoch, 26. Juli** von 10:00 - 18:00 Uhr

 **Florian Bohler**
Mobil: 0171 777 4541
Matthias Boretzki
Mobil: 0176 10248247

Tore direkt vom Hersteller • Alles aus einer Hand

GWG IMMOBILIEN

Ihr Makler vor Ort!
Maklerkosten, die sich rentieren!

78256 Steißlingen: Einfamilienhaus
gr. Wohnhaus mit vielen Extras, Solar, 1.048 m² Grdst., 266 m² Wfl., 145 m² Ntzfl. Baujahr 1987/2013, Kachelofen, Do-Garage, hochwertige Einbauküche, helle offene Räume, Wintergarten, Stellplätze, Gartenteich, grüne Oase. frei nach Absprache € 1.19 Mio
EAV- 117,8 kWh/(m².a) Bj. 1987, Gas, Holz, Solar

78250 Tengen-OT: Baugrundstück
1.460 m² Baulücke, unbebaut € 159.000,00

 Andrea Helmbrecht Hilzingen | Am Eglental 29, 78247 Hilzingen
Telefon: 077 31/86 52 13 | 01 71/474 56 86 | andrea.helmbrecht@gmx.de

FUNDGRUBE

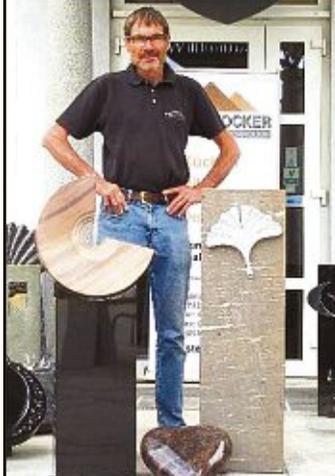
Gottmadingen
Gewerbestraße 8/3
Dienstag + Mittwoch
14-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

MM Holzmanufaktur

Markus Mattern
Schreiner
Ebringer Str. 1
78244 Gottmadingen
Tel. 0172 / 8 88 92 90

**Holzmontagen
Innenausbau
Küchen- und
Möbelmontage
Reparaturarbeiten**

STEINSTOCKER
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH
Grabmale & Naturstein



Friedrich-List-Str. 11
78234 Engen-Welschingen
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424

 **MALERBETRIEB & FARBGESTALTUNG**
ANDREAS LATTNER
Maler- und Lackierermeister

- Altbauanierung
- Tapezierarbeiten
- historische Kalkoberflächen
- Holz- und Wetterschutz
- Bodenverlegearbeiten
- fugenlose Beläge

Zum Grenzstein 12 78244 Gottmadingen
Tel.: 07734/931120 Fax: 931127
Mail: coundala@yahoo.de

Reduziert kaufen & doppelt sparen!

Nimm 3 bezahl nur 2 Paar* 1 PAAR GRATIS

Nimm 2 das 2. Paar zum 1/2 Preis* 1/2 PREIS

*Gültig für alle reduzierten Schuhe und Taschen.  *Rabattiert wird der preiswerteste Artikel.

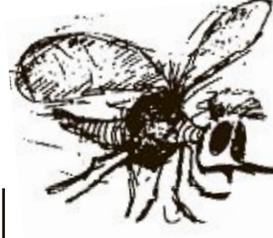
QUICK SCHUH

ENGEN - Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN - Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN - Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

 Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann!

gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de